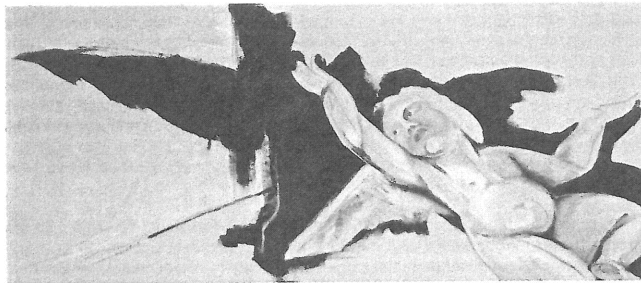


# Lange Nacht im Dahl

Ehrenbreitstein bietet zur „Langen Nacht der Museen“ am 5. September eine große Vielfalt. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die Kunstgeschichte im Dahl: Barocke Malerei neben Lichtinstallationen, Tuschezeichnungen, Porzellanobjekten, Linoldrucken und Fotografien.



Der Spaziergang durch die Kunstgeschichte im Dahl beginnt im Kapuzinerkloster mit Werken aus dem Pfarrarchiv, einer im Dialog mit der historischen Klostergartengestaltung stehenden Lichtinstallation von Birgit Holstein sowie einem Ausschnitt aus der Ausstellung „WechselBlick“ und Fotografien von Andreas Rauland im Kreuzgang. In der Humboldtstraße laden neben dem Atelierschaufenster von Rosi Schauer die vom Leben gezeichneten, Emotionen, Schwäche und Stärke ausstrahlenden Frauenkörper von Anja Bogott und Anne Rether im HAUS 121 zum Betrachten ein. Einen ganz anderen Blick auf den weiblichen Körper zeigt Tobias Küch in der Hofstraße. Die Fabelwesen aus Porzellan von Gudrun Lüpke im Keramik-atelier KA 199 in der Wambach und eine Rauminstallation mit beweglichen Fantasiegestalten von Christian Zsagar ergänzen den ungewöhnlichen und abwechslungsreichen Ausstellungsrundgang durch verschiedene Positionen zeitgenössischer Kunst, der unterschiedlicher kaum sein könnte. Zum Verweilen und Stärken lädt auch das Dähler Krebbelchenfest ein, das parallel zur „Langen Nacht der Museen“ auf dem Marktplatz stattfindet.

Anja Bogott, Anne Rether – Grafik, Plastik – Humboldtstraße 121 (HAUS 121)  
Birgit Holstein – Lichtinstallation – Klostergarten  
Tobias Küch – Malerei – Hofstraße 271  
Gudrun Lüpke – Keramik – Wambachstraße 199 (KA 199)  
Rosi Schauer – Malerei – Humboldtstraße 118  
Christian Zsagar – Druck, Installation – Kapuzinerplatz 133  
Ausschnitte aus der Ausstellung „WechselBlick“, historische Arbeiten und Fotos von Andreas Rauland – Kapuzinerkloster

Den Spaziergang ermöglicht der Kulturraum Ehrenbreitstein e.V. mit Unterstützung durch die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz.